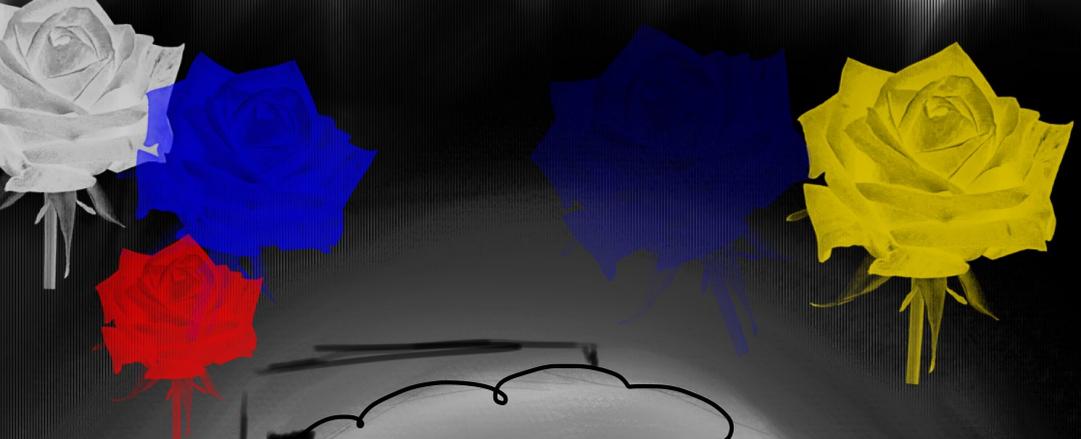


Beitrag zum  
Frieden

Killi Krüger 



Make LOVE not War!!



S T A R T

J U S T I C E

Stille, seit dem letzten Einschlag sind nun 4 min vergangen, ich zähle leise mit 240, 241, 242, ich atme schwer, genauso schwer wie meine Schwester die zusammen gekauert neben mir im Bett liegt. Ich habe schreckliche Angst... ich sitze nun hier und weiß nicht weiter. Am liebsten hätte ich laut losgeschrien...am liebsten wäre ich raus gerannt und...meine Gedanken werden von Schüssen unterbrochen. Meine Schwester zuckt zusammen. Mein Bruder, mein 2 Wochen alter Bruder schreit vor Angst. Ich versuche langsam aus dem Bett zu kriechen um in unseren Garten zu schauen ob noch irgendwas übrig geblieben war, ich schaue raus und sehe... nichts, nur Schutt und Asche die sich zu einer nebelartige gebildet haben. Schon fast 6 min sind es, 6 min nach dem großen Knall. Vor 6 min schrien alle auf sogar unsere Nachbarn konnte ich hören. Meine Mutter, meine noch so starke Mutter sitzt nun hier, ihr ist alles aus dem Gesicht gefallen. Mein Vater, er ist nicht hier er bereitet sich vor, auf den Aufbruch, wir alle wissen das wir ohne ihn gehen müssen. Aber ich will nicht, ich wünsche wir könnte neu anfangen...

Ich öffne Tiktok, ja ich weiß das unwichtigste was ich jetzt brauche ist mein Handy... doch auf Tiktok weiß jeder Bescheid, sie wissen mehr als wir... kranke Welt... ich versuche Mama immer aufzumuntern, ich berichte ihr wie viele Menschen für uns auf die Straße gehen und uns einen schlafplatz anbieten, doch sie? Sie möchte davon nichts wissen. So viele Menschen streiken und erheben widerstand und ich? Was kann ich hier schon ausrichten ich bin ein Mädchen welche sich noch nie so schwach und alleine gefühlt hat wie ich es jetzt tue. Ich fühle mich fremd, fremd von dieser Welt... ich verstehe nicht... wo ist der Frieden geblieben??? Warum können wir nicht frieden machen? \*Schüsse\* ich schaue raus und sehe wie die Staubwolke verblasst, ich schreie Mama, Mama, da sind Soldaten...! Ich habe Hoffnung bereits gestern haben viele Soldaten, Menschen aus ihren Häusern geholt und sie an die Grenze geschleust. Ich verstumme, ich denke an Papa... wie kann ich mich nur freuen wenn ich weiß das er hier bleibt um unser zuhause zu beschützen... plötzlich noch ein knall... ich springe zur Seite, es wird still, nur noch ein schrilles piepen ist zu hören... was ist das? Mein Wecker ich wache auf und fasse mir an den Kopf... ich war im Körper einer Ukrainerin gefangen, mein Körper hat mich spüren lassen, das es Zeit ist etwas zu unternehmen.

Lilli  
Krüger